

KLAGENFURT

MITTWOCH, 4. FEBRUAR 2015, SEITE 27



Juno-Leiter Hubert Höllmüller freut sich schon auf den neuen Standort zwischen der Florian-Gröger-Straße und der Karawankenzeile JANNACH, PRIVAT

Neue Bleibe für Juno in Planung

Jugendnotschlafstelle in der Gabelsbergerstraße ist zu klein. Neubau kostet bis zu 500.000 Euro.

ESTHER FARYS

Erst seit zwei Jahren hat die Jugendnotschlafstelle (Juno) mit der Gabelsbergerstraße in Klagenfurt eine neue Adresse. Doch das wird sich im Laufe des Jahres ändern. Denn die Juno platzt aus allen Nähten. „Wir haben Platz für zwölf Jugendliche“, sagt Leiter Hubert Höllmüller. „Doch zeitweise sind es um viele Klienten mehr.“

Ein Grund, warum man sich bei der Juno um Alternativen umgesehen hat. Fündig wurde man nur wenige Hundert Meter entfernt vom jetzigen Standort. In der Florian-Gröger-Straße gegenüber der Messe wird ein Neubau entstehen. „Zurzeit werden alle behördlichen Maßnahmen ge-

setzt“, sagt Höllmüller, der hofft, dass mit dem Bau im Sommer begonnen werden kann.

Maßgeblich am Projekt „Safe House“ beteiligt sind elf Studierende des Studiengangs Architektur der Fachhochschule Kärnten. Von ihnen kommt die Idee, auf dem Grundstück ein eingeschossiges Gebäude zu errichten, das bis zu 16 Schlafplätze in eigenen Wohnbereichen für jüngere

und ältere Jugendliche bietet. Außerdem seien ein Garten, eine Werkstatt und angeschlossene Mietwohnungen zentrale Säulen des Projektes. Die Studierenden werden im Sommer mit Kollegen des Studiengangs Soziale Arbeit und Jugendlichen der Notschlafstelle beim Bau tatkräftig mit anpacken. „Jungen Erwachsenen in Not zu helfen, ist für uns ein großer sozialer Ansporn“, sagt Ar-

chitekturstudentin Jasmin Kindler der FH Kärnten.

Geht es nach Höllmüller soll der neue Standort in Klagenfurt ohne öffentliche Gelder finanziert werden. Allerdings kostet das Projekt zwischen 300.000 und 500.000 Euro. Somit setzt Höllmüller auf das soziale Engagement heimischer Firmen. „Natürlich sind wir auf Sponsoren angewiesen“, sagt er.

Für Sie
DA

Redaktion Klagenfurt

Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt Tel. 0463/58 00; Fax-DW: 307,

E-Mail: klagenfurt@kleinezeitung.at;

Redaktion: Bettina Auer (DW 339, Twitter @KLZ_BettinaAuer),

Esther Farys (DW 274, Twitter @klz_ef), Georg Lux (DW 379, Twitter @klz_georg_lux), Kerstin Oberlechner (DW 334, Twitter @klz_kerstiins);

Servicecenter: Mo. – Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 16 Uhr; Abo-Tel. (0463) 58 00 100;

Multimediale Werbeberater: Jasmin Klement (DW 264), Margarete Stingl (DW 424).

Mehr Klagenfurt: www.kleinezeitung.at/klagenfurt

JUGENDNOTSCHLAFSTELLE

Im Vorjahr quartierten sich 90 Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr in der Juno ein – manche länger als vier Monate. Die meisten der Bedürftigen kommen aus Kärnten, einige stammen aus anderen Bundesländern und Deutschland.